

Inhalt

Vorwort	9
I. Erste Kindheit	13
II. Europa am Niederrhein	25
III. Vom Rhein an die Spree	49
IV. Als Student in Paris und Bonn	63
V. Zwischenspiel im Engpaß	87
VI. Auf umstrittener journalistischer Tribüne	97
VII. Die Todeszone verengt sich	111
VIII. Erste Kriegsjahre in Italien	129
IX. Fragwürdiges Glück	145
X. Zwischenspiel auf Sizilien	157
XI. Im römischen Untergrund	173
XII. Für Europas freie Zukunft	191
XIII. Unfreiwillige Pause in Regina Coeli	221
XIV. <i>Der Ruf</i> und seine Folgen	243
XV. Erste Nachkriegszeit im Rheinland	263
XVI. Drehscheibe München	279
XVII. Arkadien vor den Alpen	297
XVIII. Umbruch und Rückkehr	309
XIX. Umrisse eines neuen Europa	323
XX. Venedig als Wendepunkt	367
XXI. Literarische „Dolce Vita“	409
XXII. Der Weg wird breiter	441

Inhalt

XXIII. Auf eigenem Grund und Boden	497
XXIV. Hell-Dunkel der Zukunft	569
Verzeichnis der Werke von Gustav René Hocke	673
Materialien	699
Nachwort	725
Zur Edition	751
Danksagung	755
Anmerkungen	759
Personenregister	861